XIV. SITZUNG VOM 20. MAI 1897.

Der Vorsitzende gibt Nachricht von dem erfolgten Ableben des ausländischen correspondirenden Mitgliedes dieser Classe Herrn Alfred Des Cloizeaux, Mitgliedes des Institut de France in Paris.

Die anwesenden Mitglieder geben ihrem Beileide durch Erheben von den Sitzen Ausdruck.

Das c. M. Herr Hofrath Prof. A. Bauer übersendet eine Arbeit aus dem Laboratorium für allgemeine Chemie an der k. k. technischen Hochschule in Wien von Max Bamberger und Fritz Böck: »Über Nitroverbindungen des Anthragallols«.

Herr Prof. Dr. O. Tumlirz an der k. k. Universität in Czernowitz übersendet eine Abhandlung, betitelt: »Die specifische Wärme des Wasserdampfes bei constantem Druck«.

Herr V. Grünberg in Wien übersendet ein versiegeltes Schreiben behufs Wahrung der Priorität, mit der Aufschrift: »Hypothese zur Thermodynamik«.

Das w. M. Herr Regierungsrath Prof. F. Mertens überreicht folgende zwei Abhandlungen:

1. »Über einen asymptotischen Ausdruck«.
2. »Über einen algebraischen Satz«.

Ferner überreicht Herr Regierungsrath Mertens eine Abhandlung von Dr. Konrad Zindler, Docent an der k. k. technischen Hochschule in Wien: »Über die Differentiation mehrfacher Integrale nach einem Parameter, von dem auch die Grenzen abhängen«.

Das w. M. Herr Hofrath Director A. Kerner Ritter v. Marilaun überreicht eine Abhandlung von Dr. Árpád v. Degen in Budapest und Ignaz Dörfler in Wien, betitelt: »Beitrag zur Flora Albaniens und Macedoniens. Ergebnisse einer von J. Dörfler im Jahre 1893 unternommenen Reise.»

Das w. M. Herr Hofrath Director F. Steindachner überreicht eine für die Denkschriften bestimmte Abhandlung, betitelt: »Bericht über die von Dr. Escherich in der Umgebung von Angora gesammelten Fische und Reptilien«.

Hierauf begrüsst der Vorsitzende die anwesenden Mitglieder der ärztlichen Expedition nach Bombay, Doctoren F. Müller, H. Albrecht, A. Ghon und R. Pöch zu ihrer glücklichen Rückkehr und spricht denselben den Dank aus für die erfolgreiche Thätigkeit bei dieser schwierigen Mission.

Herr Dr. Albrecht dankt im Namen der Mitglieder der Expedition für die von der kaiserlichen Akademie aufgewendeten reichlichen Mittel, wodurch ihnen die Gelegenheit ermöglicht wurde, ihre Kräfte für eine so wichtige Arbeit einzusetzen, und erstattet einen vorläufigen Bericht über diese Expedition.